

# ZG\_VERWALTUNGSGERICHT F 2021 46 vom 28. April 2022

ZG Verwaltungsgericht, 2022-04-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zg\\_verwaltungsgericht\\_F\\_2021\\_46](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zg_verwaltungsgericht_F_2021_46)

FR: ZG\_VERWALTUNGSGERICHT F 2021 46 du 28 avril 2022

IT: ZG\_VERWALTUNGSGERICHT F 2021 46 del 28 aprile 2022

## Regeste

Erwachsenenschutzrecht (Beistandschaft) - Leitentscheid — Beschwerde

## Erwägungen

### E. 1

C.\_\_\_\_\_

### E. 2

D.\_\_\_\_\_

### E. 3

Die Entscheide der Vorinstanz mit den Nr. 2021/1437 und Nr. 2021/1459, beide vom 29. September 2021, seien aufzuheben.

### E. 4

Es seien sämtliche Handlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstücks F.\_\_\_\_\_ zu stoppen.

### E. 5

Es seien die Ziff. 2 und 4 hiervor superprovisorisch anzuordnen.

### E. 6

Es sei der Beiständin die Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks F.\_\_\_\_\_ zu verweigern.

### E. 7

Es sei der Beiständin die Zustimmung zur Umwandlung der bestehenden Festhypotheken Nrn. 48.840.501.468.3, 48.840.501.784.4 und 500.000.7040-11 in variable Hypotheken zu verweigern.

### E. 8

Es sei die Produktvereinbarung zwischen dem Ehepaar CD.\_\_\_\_\_ und der Bank G.\_\_\_\_\_ vom 17. Juni 2020 nicht zu genehmigen.

### E. 9

Eventualiter seien die Entscheide der Vorinstanz mit den Nr. 2021/1437 und Nr. 2021/1459, beide vom 29. September 2021, aufzuheben und zur Neuurteilung an die Vorinstanz zurückzuweisen (allenfalls unter Erteilung von Weisungen für den weiteren Gang des Verfahrens).

### E. 10

Der Beschwerdeführerin sei für das vorliegende Verfahren die vollumfängliche unentgeltliche Rechtspflege zu erteilen und es sei ihr RA B.\_\_\_\_\_ als unentgeltlicher Rechtsbeistand beizugeben.

#### **E. 11**

Alles unter Kosten- und Entschädigungsfolge zulasten des Staates.

3 Urteil F 2021 46 / F 2021 47 C. Mit Verfügungen vom 3. November 2021 wurde der Beschwerde vorläufig und vorsorglich die aufschiebende Wirkung erteilt (act. 2). Nach Stellungnahme der KESB (act. 3) wurden die Gesuche von A.\_\_\_\_\_ um Gewährung der aufschiebenden Wirkung sowie um Bewilligung der unentgeltlichen Rechtspflege und eines unentgeltlichen Rechtsbeistands mit Verfügungen vom 19. November 2021 abgewiesen (act. 4). Die gegen die Verweigerung der unentgeltlichen Rechtspflege erhobenen Beschwerden (act. 5) wies das Verwaltungsgericht nach Vereinigung der entsprechenden Verfahren F 2021 53 und F 2021 54 mit Urteil vom 24. März 2022 ab. D. Materiell nahm die KESB am 20. Dezember 2021 zur Beschwerde Stellung (act. 6). Weiter äusserten sich die Parteien mit Eingaben vom 29. Dezember 2021 (Beschwerdeführerin, act. 9) und vom 28. Januar 2022 (KESB, act. 11). Mit Zuschriften vom 29. März sowie vom 11. und 16. April 2022 (act. 13, 15, 20) äusserte sich die Beschwerdeführerin abschliessend und reichte weitere Unterlagen zu den Akten (BF-act. 26–29). Die Beiständin reichte am 14. April 2022 das Urteil der II. Beschwerdeabteilung des Zuger Obergerichts vom 22. Februar 2022 (BA 2021 40, act. 17) betreffend Bestimmung des Verwertungsverfahrens in Sachen Betriebsamt I.\_\_\_\_\_ gegen C.\_\_\_\_\_ und D.\_\_\_\_\_ sowie die Präsidialverfügung derselben Abteilung vom 28. März 2022 (BA 2022 8, act. 18) ein. Das Verwaltungsgericht erwägt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.